

Bildung, Gesundheit, Pflege – Auswirkungen des demographischen Wandels auf die soziale Infrastruktur in Karten und Modellrechnungen

Dr. Claus Schlömer

Fachkonferenz "Soziale Infrastruktur in
der regionalen Daseinsvorsorge"
am 23. März 2012 in Göttingen



Bundesinstitut
für Bau-, Stadt- und
Raumforschung

im Bundesamt für Bauwesen
und Raumordnung



Gliederung

- Hintergrund, Anlass und Motivation
- Konzept
- Ergebnisse I (Bildung)
- Ergebnisse II (Gesundheit)
- Fazit und Ausblick

1. Hintergrund
2. Konzept
3. Ergebnisse I
4. Ergebnisse II
5. Fazit

Keine neuen Erkenntnisse

- Der demographische Wandel ist in ländlichen Räumen besonders ausgeprägt
- ... also dort, wo die Infrastrukturdichte ohnehin meist gering ist ...
- ... und Fragen nach Standorten, deren Erreichbarkeit und Tragfähigkeit eine besondere Rolle spielen.
- Die demographische Alterung bewirkt Verschiebungen bei der Nachfrage nach sozialer Infrastruktur:
- teilweise gegenläufige Entwicklung mit Abnahme der Schülerzahlen und Zunahmen bei älteren Menschen und der Nachfrage nach Gesundheitsinfrastruktur

1. Hintergrund
2. Konzept
3. Ergebnisse I
4. Ergebnisse II
5. Fazit

Publikation BBSR-Berichte KOMPAKT 11/2011

1. Hintergrund
2. Konzept
3. Ergebnisse I
4. Ergebnisse II
5. Fazit



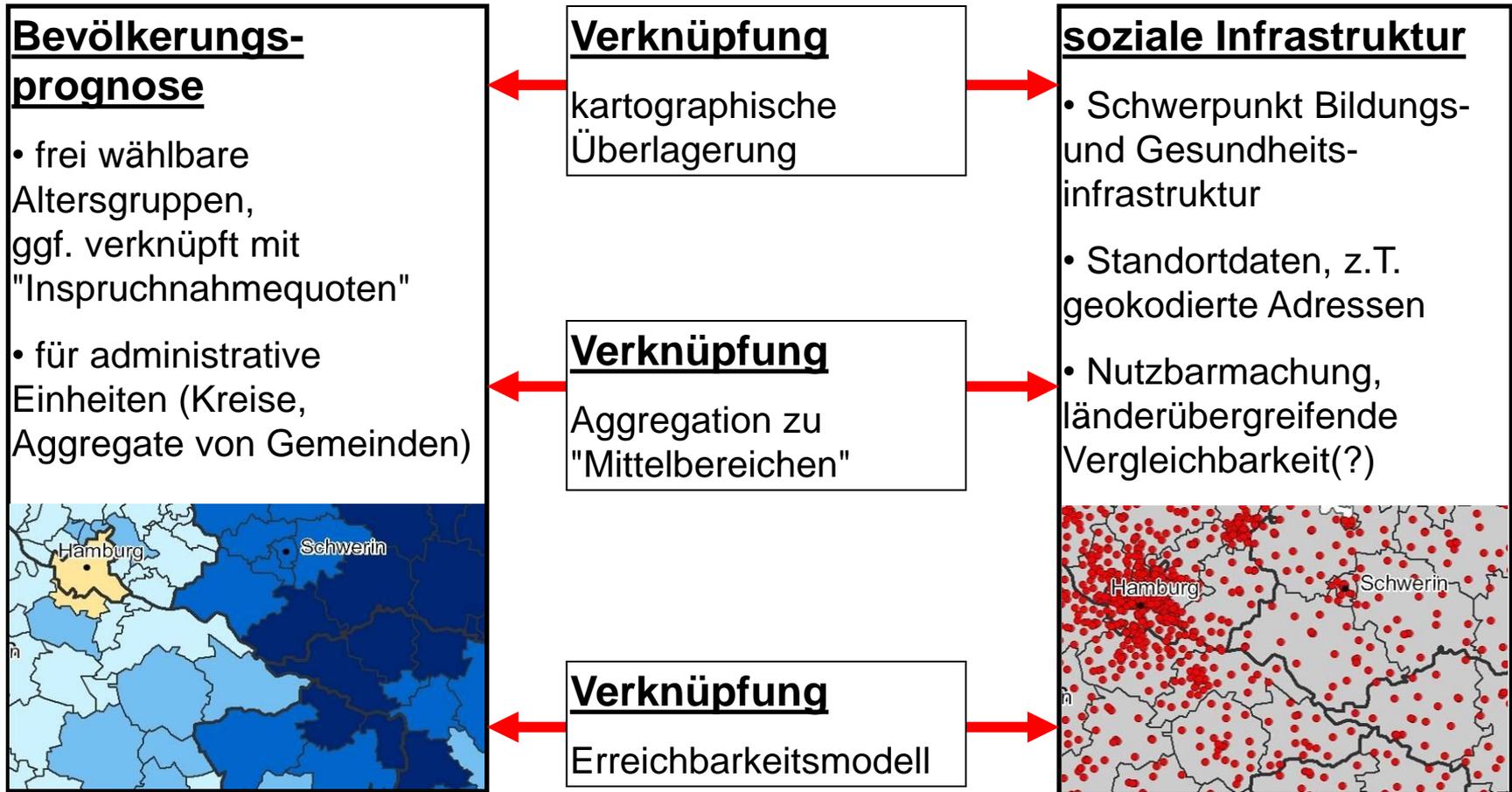
The screenshot shows the website of the Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR). The browser title is "BBSR BBSR-Berichte KOMPAKT - Windows Internet Explorer". The address bar shows the URL: http://www.bbsr.bund.de/cdn_032/nn_21272/BBSR/DE/Veroeffentlichungen/BerichteKompakt/berichtekompakt__node.html?__nnr. The page features the BBSR logo and name, a navigation menu with categories like "Aktuell", "Das Bundesinstitut", "Raumentwicklung", "Stadtentwicklung", "Wohnen und Immobilien", "Bauwesen", "Forschungsprogramme", "Raumbeobachtung", and "Veröffentlichungen". The main content area includes a breadcrumb trail: [> Homepage](#) [> Veröffentlichungen](#) [> BBSR-Berichte KOMPAKT](#). The title is "BBSR-Berichte KOMPAKT" with ISSN 1867-0547 (Printversion). Below the title is a small image of a brochure and a text block: "Mit der Broschüre 'BBSR-Berichte KOMPAKT' informiert das Bundesin Raumforschung über Veranstaltungen, Kooperationen und Beteiligung, Forschung - auf das Wesentliche zugespitzt und anschaulich illustrier Broschüre 'BBSR-Analysen KOMPAKT' veröffentlicht". Another text block states: "Die Broschüre 'BBSR-Berichte KOMPAKT' ist kostenlos. Die Angabe, v beziehen ist, finden Sie im Impressum jeder Ausgabe auf der Rücksei". A final text block says: "Die 2008 veröffentlichten Ausgaben sind unter dem Titel 'BBR-Berich".

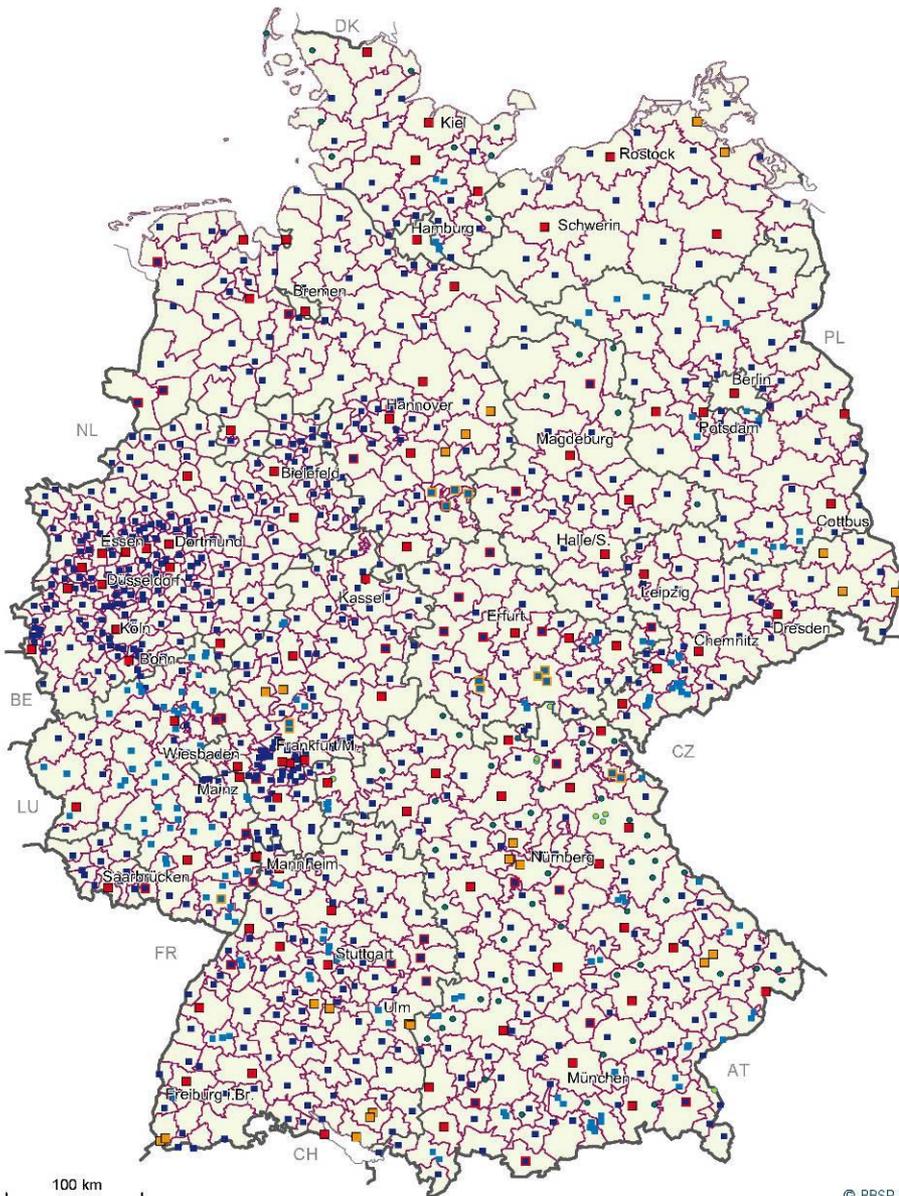
Zentrale Eigenschaften der Analysen

- Teil der "Raumbeobachtung" des BBSR: bundesweit flächendeckend
- mit Fokus auf regionale Unterschiede
- anwendungsbezogen, Politikberatung
- Gegenüberstellung von Nachfrage (Demographie) und Angebot
- Zusammenfügen von (bisher) separat behandelten Daten und Bausteinen
- Neuerhebung und Nutzbarmachung von Infrastrukturdaten
- Schwerpunkt im Bereich der Bildungs- und Gesundheitsinfrastruktur ("soziale Infrastruktur")

1. Hintergrund
2. Konzept
3. Ergebnisse I
4. Ergebnisse II
5. Fazit

Zusammenfügen von (bisher) separat behandelten Daten und Bausteinen





- Zentrale Orte mittlerer Stufe (Mittelzentren) mit zugeordnetem Umland, teils aus Plänen der Länder übernommen, teils durch BBSR-eigene Analysen vervollständigt
- Versorgung mit Gütern des "gehobenen Bedarfs"
- Versorgungsfunktion v.a. im Ländlichen Raum
- typische Einrichtungen (u.a.): Krankenhaus der Grundversorgung, weiterführende Schule (Gymnasium)

Zentrale Orte zur Abgrenzung der Mittelbereiche

- Oberzentrum
- Teil eines Oberzentrums
- Mittelzentrum mit Teilfunktionen eines Oberzentrums
- Teil eines Mittelzentrums mit Teilfunktionen eines Oberzentrums
- Mittelzentrum
- Teil eines Mittelzentrums
- Unterzentrum mit Teilfunktionen eines Mittelzentrums
- Teil eines Unterzentrums mit Teilfunktionen eines Mittelzentrums

Datenbasis: Laufende Raumbearbeitung des BBSR
Geometrische Grundlage: BKG, Gemeinden, 31.12.2009

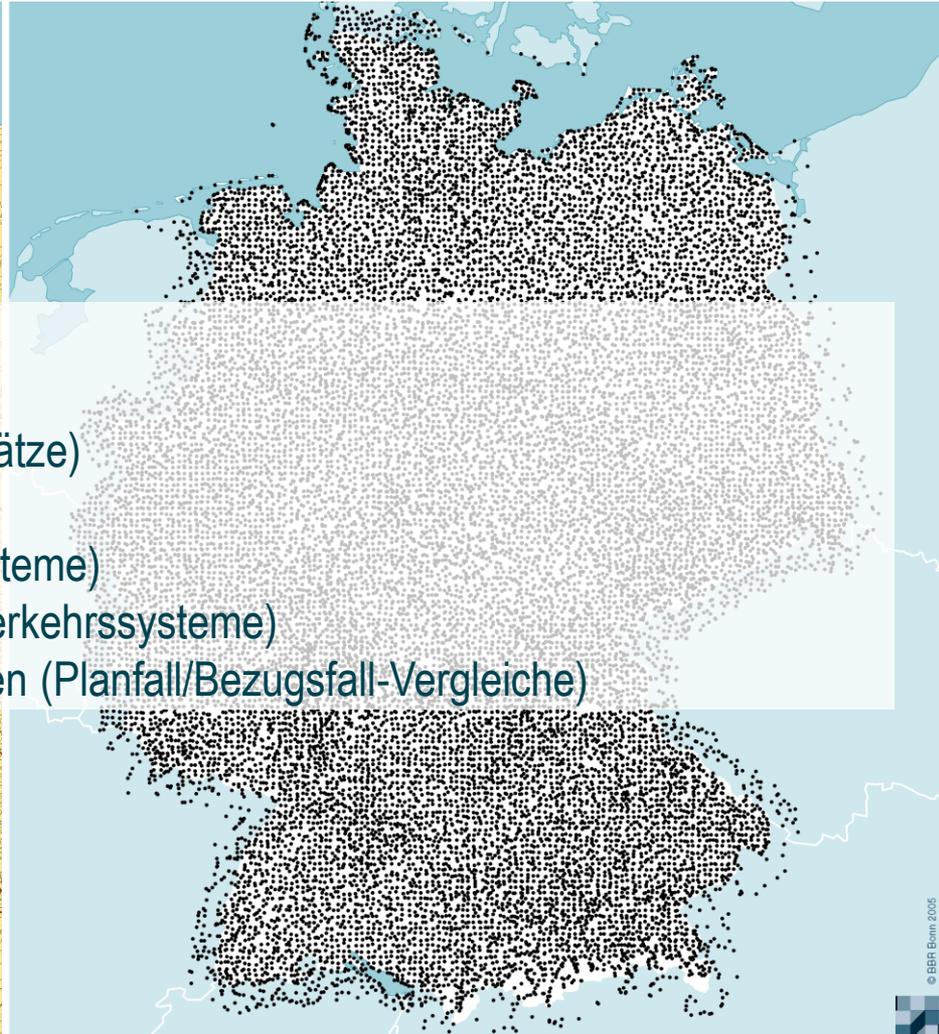
- derzeit 879 Mittelbereiche
- aus Gemeinden aggregierbar
- Mindestgröße ca. 30.000 E.

Erreichbarkeitsmodell des BBSR

Netzmodell Straßenverkehr (MIV)

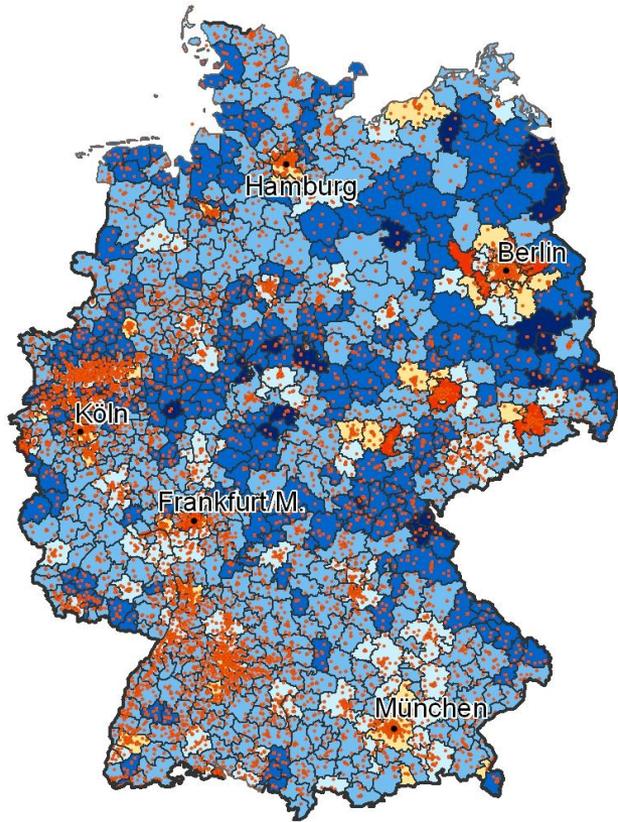


Raster mit 20.000 Messpunkten



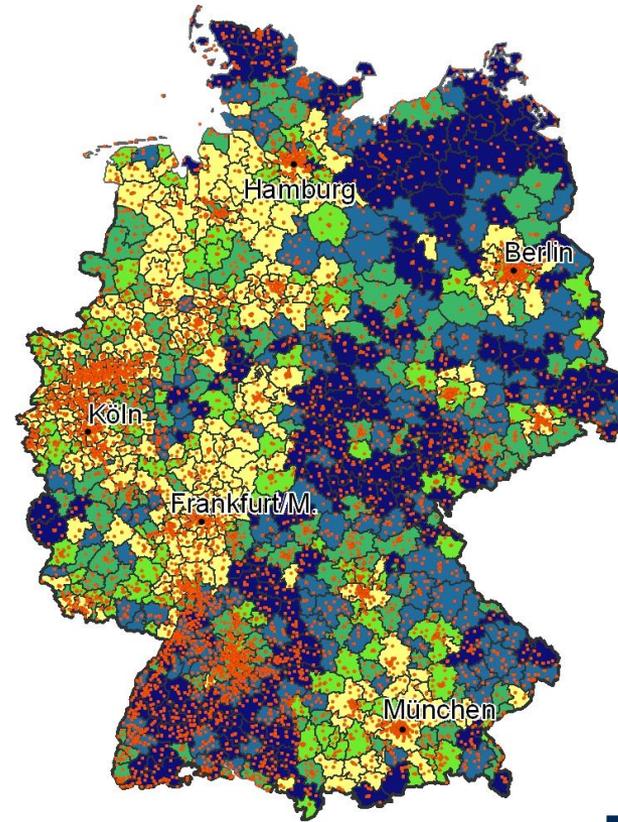
Schulen der Sekundarstufe I und prognostizierte Entwicklung der Schülerzahlen bis 2030

Schülerpotenzial



100 km

Schulgrößen



© BBSR Bonn 2011 

1. Hintergrund
2. Konzept
3. Ergebnisse I
4. Ergebnisse II
5. Fazit

**Veränderung der 10- bis 16-Jährigen
2005 bis 2030 in % auf Ebene der Mittelbereiche**

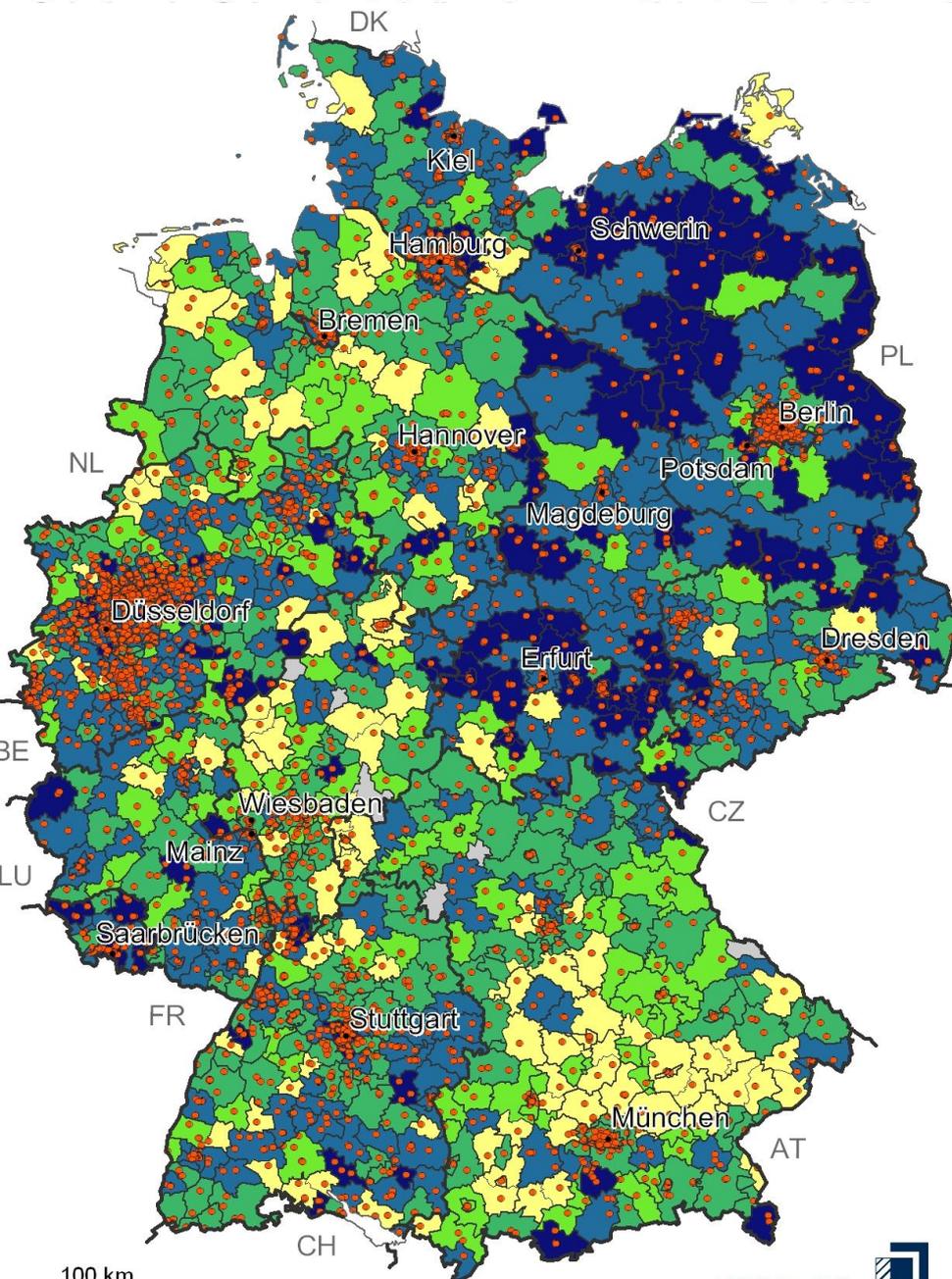
	bis unter	-35
	-35 bis unter	-25
	-25 bis unter	-15
	-15 bis unter	-5
	-5 bis unter	5
	5 und mehr	

 Schule der Sekundarstufe I
2008/2009

**Durchschnittliche Zahl der 10- bis 16-Jährigen 2030
pro Schule 2008/2009 auf Ebene der Mittelbereiche**

	bis unter	250
	250 bis unter	300
	300 bis unter	350
	350 bis unter	400
	400 und mehr	

Schulen der Sekundarstufe II und prognostizierte Entwicklung der Schülerzahlen bis 2030



● Schule der Sekundarstufe II
2008/2009

**Durchschnittliche Zahl der 16- bis 19-Jährigen 2030
pro Schule 2008/2009 auf Ebene der Mittelbereiche**



Datenbasis: BBSR-Bevölkerungsprognose
2005-2030/bbw, Schulverzeichnisse der Länder
Geometrische Grundlage: BKG, Länder,
BBSR Mittelbereiche, 31.12.2008

1. Hintergrund
2. Konzept
3. Ergebnisse I
4. Ergebnisse II
5. Fazit

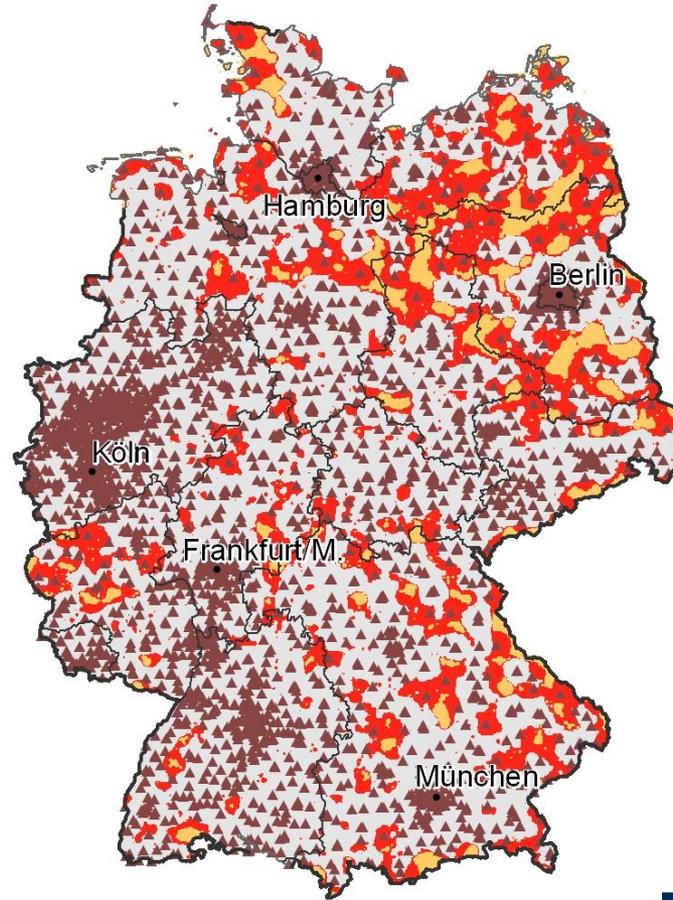
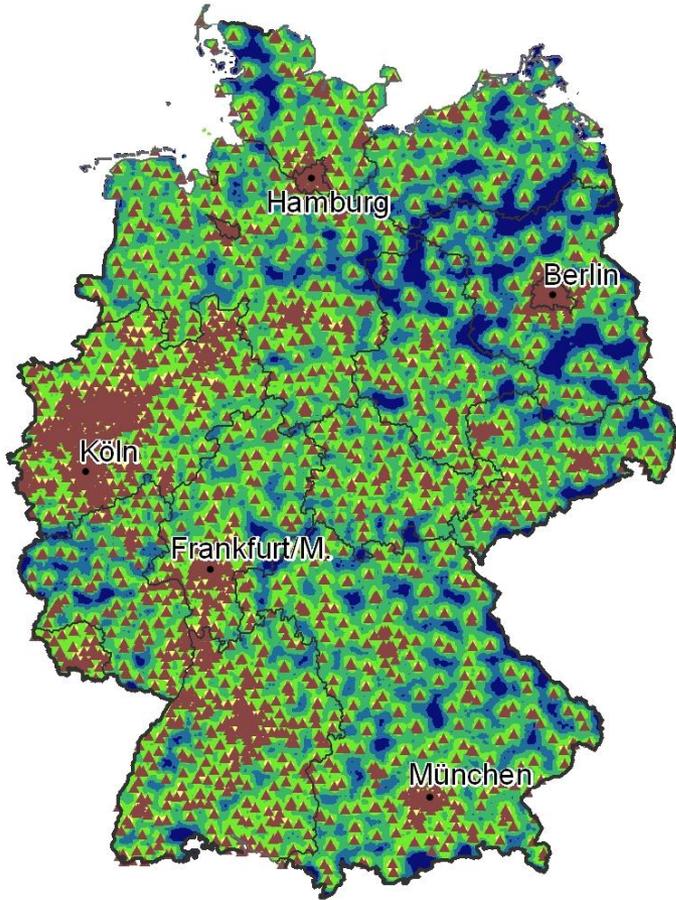


Erreichbarkeit von Gymnasien

1. Hintergrund
2. Konzept
3. Ergebnisse I
4. Ergebnisse II
5. Fazit

Gegenwart

Szenario: Wegfall des
nächstgelegenen Standortes



100 km

© BBSR Bonn 2011

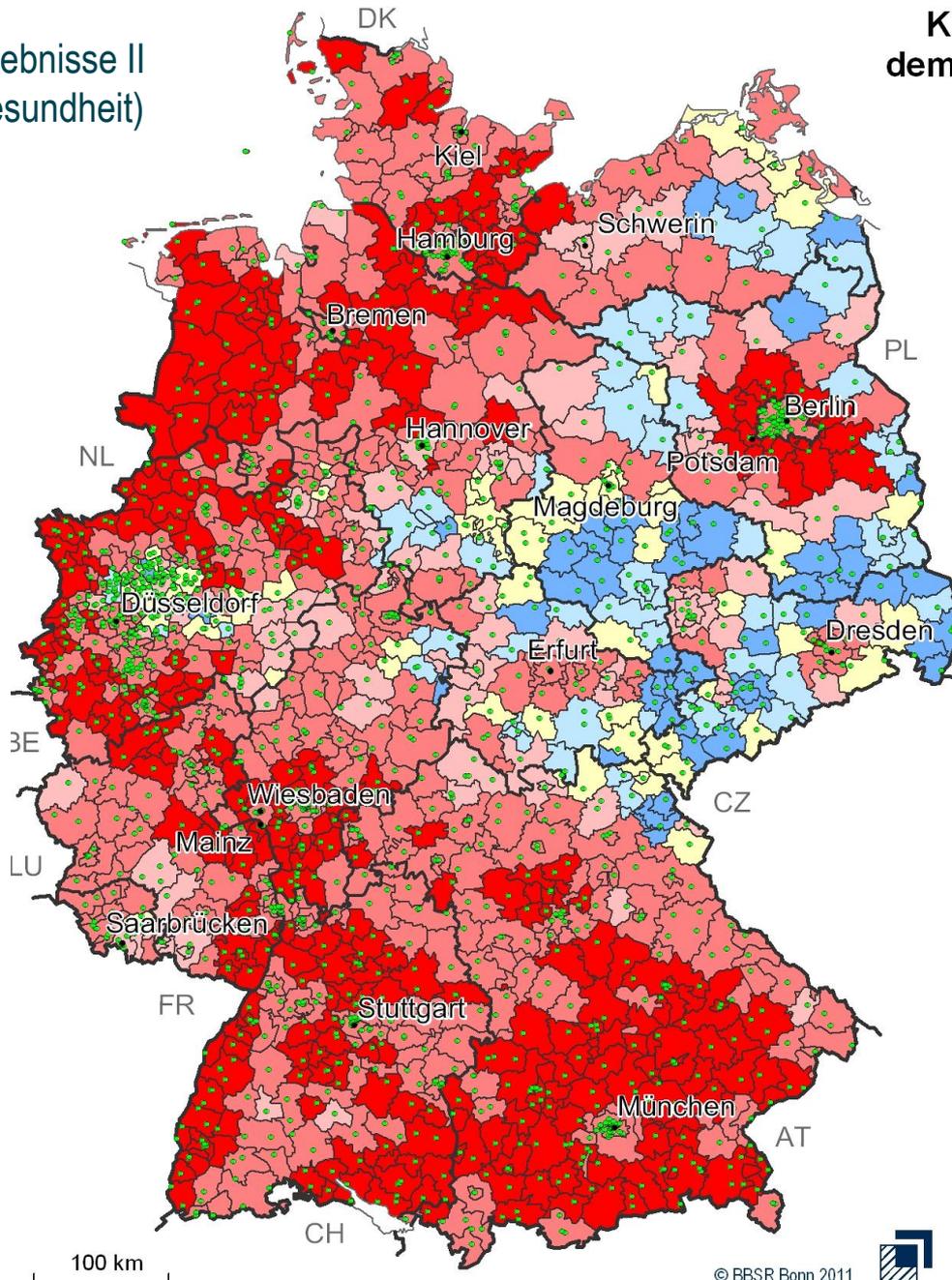


PKW-Fahrtzeit zur nächsten Schule der Sekundarstufe II
2009 in Minuten

	bis unter	5	▲ Schule der Sekundarstufe II 2008/2009
	5 bis unter	10	
	10 bis unter	15	
	15 bis unter	20	
	20 und mehr		

Überschreiten der 20-Minuten-PKW-Fahrzeitschwelle

	Status quo
	Szenario bei Wegfall der jeweils nächsten Schule der Sekundarstufe II



**in den neuen
Ländern auch
Teilräume mit
abnehmender/
stagnierender
Nachfrage**

● Krankenhaus der
Grundversorgung 2008

Demographisch bedingte
Veränderung der Krankenhausfälle
(am Wohnort der Patienten)
2005 bis 2030 in %

■	bis unter	-6
■	-6 bis unter	-2
■	-2 bis unter	2
■	2 bis unter	6
■	6 bis unter	20
■	20	und mehr

Datenbasis: BBSR-Bevölkerungsprognose
2005-2030/bbw, WidO-Krankenhausverzeichnis,
eigene Erhebung
Geometrische Grundlage:
BKG, Mittelbereiche, 31.12.2009

1. Hintergrund
2. Konzept
3. Ergebnisse I
4. Ergebnisse II
5. Fazit

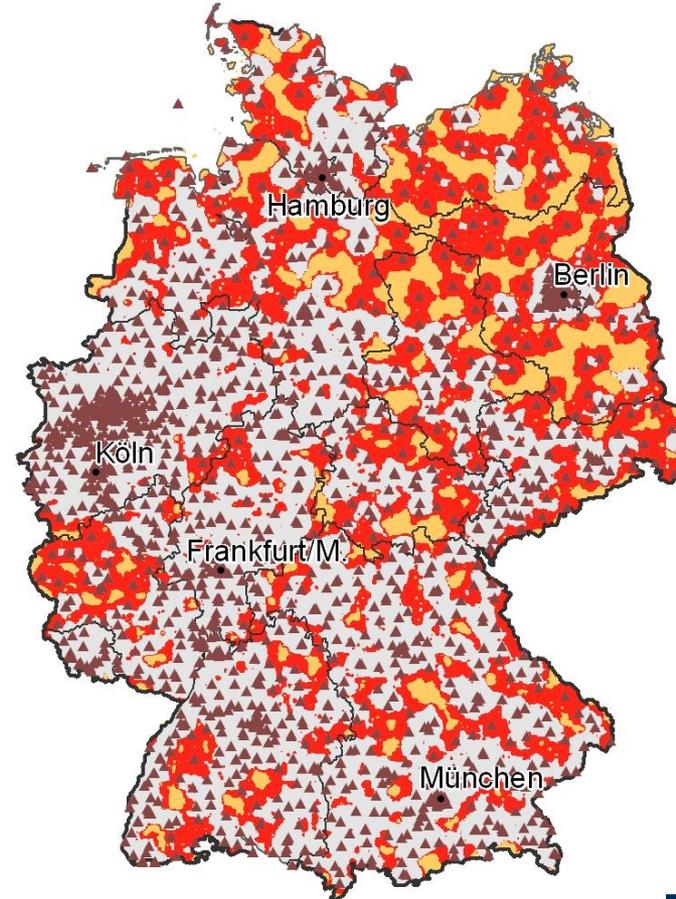
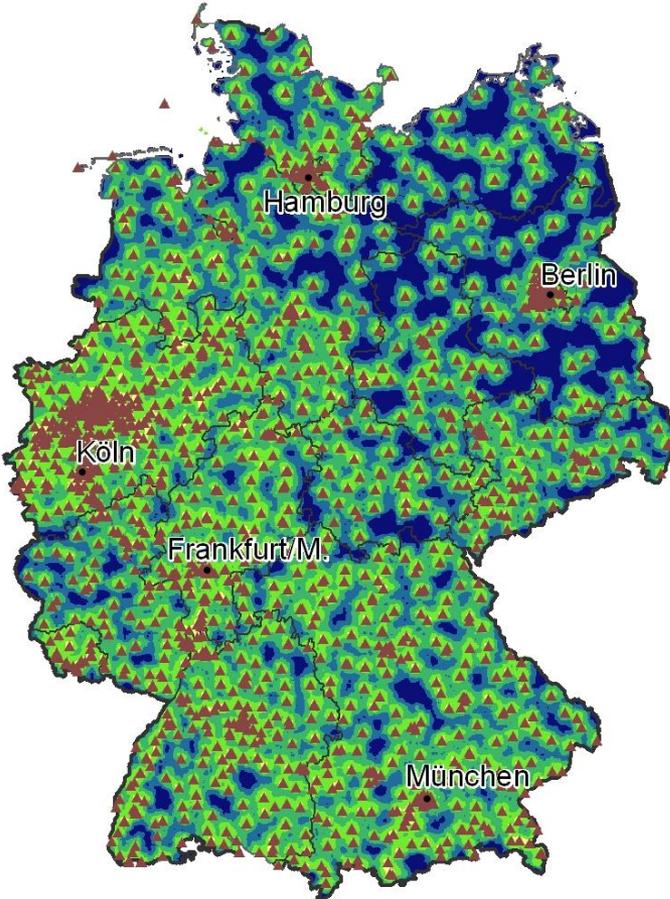


Erreichbarkeit von Krankenhäusern

Gegenwart

Szenario: Wegfall des
nächstgelegenen Standortes

1. Hintergrund
2. Konzept
3. Ergebnisse I
4. Ergebnisse II
5. Fazit



100 km

© BBSR Bonn 2011



PKW-Fahrtzeit zum nächsten Krankenhaus
der Grundversorgung 2008 in Minuten

Überschreiten der 20-Minuten-PKW-Fahrtzeitschwelle

	bis unter	5
	5 bis unter	10
	10 bis unter	15
	15 bis unter	20
	20 und mehr	

▲ Krankenhaus der
Grundversorgung

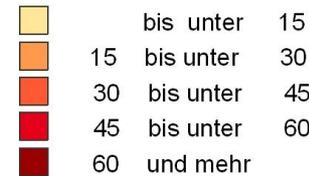
	Status quo
	Szenario bei Wegfall des jeweils nächsten Krankenhauses der Grundversorgung

Künftige demographisch bedingte Entwicklung der Nachfrage nach Pflegeleistungen

- keine "Tragfähigkeitsprobleme"
- Nachfrage geht "in die Fläche"
- Frage nach ambulanter/ stationärer Pflege

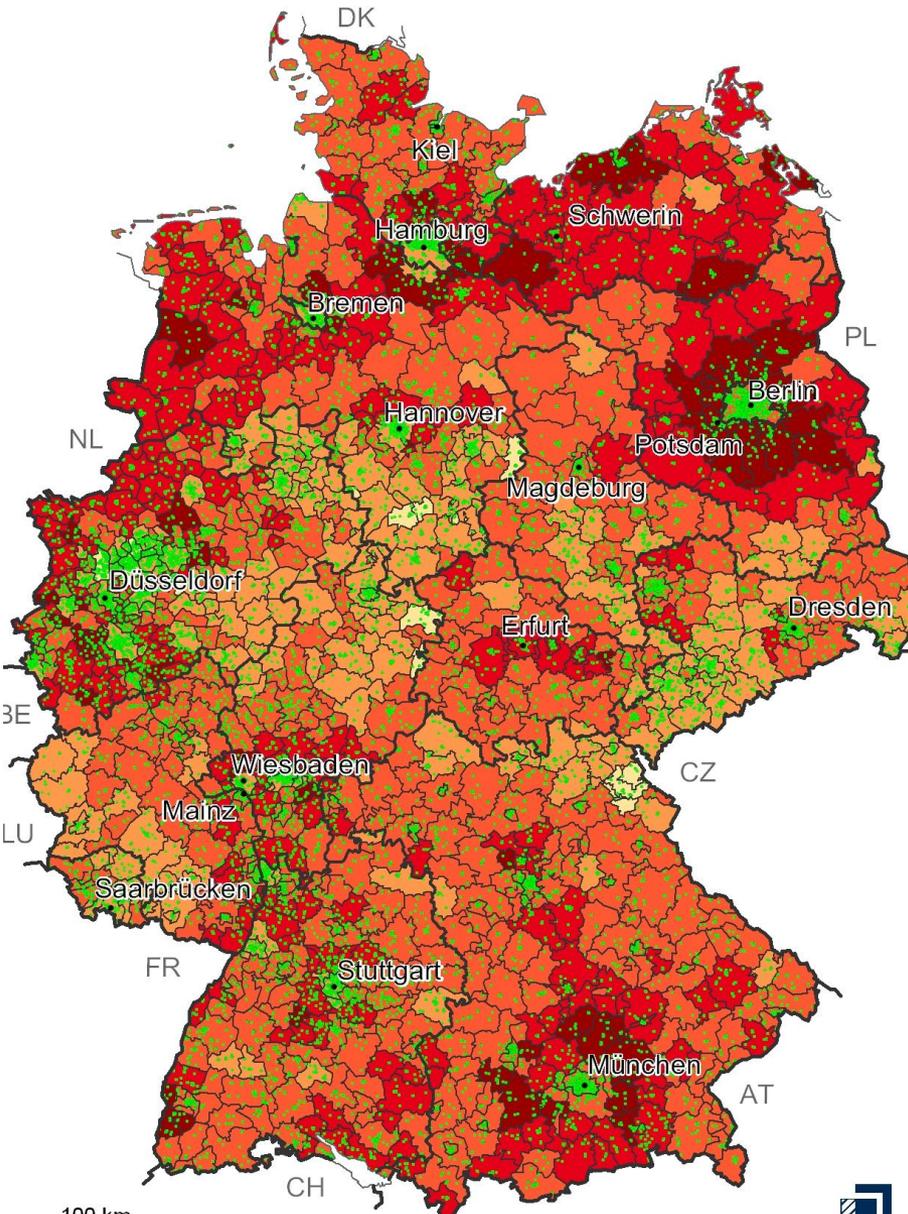
1. Hintergrund
2. Konzept
3. Ergebnisse I
4. Ergebnisse II
5. Fazit

Entwicklung der Pflegebedürftigkeit (Fallzahlen) 2010 bis 2030 in % auf Ebene der Mittelbereiche



 Pflegeeinrichtungen

Datenbasis: BBSR-Bevölkerungsprognose 2005-2030/bbw
Geometrische Grundlage: BKG, Länder, BBSR Mittelbereiche, 31.12.2008



© BBSR Bonn 2011



Erkenntnisse

- differenziertes Bild für die einzelnen Infrastrukturbereiche
- auch bei vordergründig ähnlichen *demographischen* Konstellationen: Hinweise auf unterschiedliche Handlungsbedarfe und -optionen
- in neuen Ländern Nord-Süd-Gegensatz: Standortnetze im Süden (Klein- und Mittelstädte) deutlich dichter als in Mecklenburg-Vorpommern und in Brandenburg
- Standort- und Erreichbarkeitsfragen müssen in der Praxis gemeinsam mit weiteren, zunächst "raum-neutralen" Inhalten betrachtet werden: z.B. Zusammenlegung von Schulformen (Sekundarbereich) aus pädagogischen Gründen, ambulante / stationäre Leistungen oder Finanzierbarkeit (Gesundheitsbereich)

1. Hintergrund
2. Konzept
3. Ergebnisse I
4. Ergebnisse II
5. Fazit

Ausblick

- Analysekonzept wird im BBSR prinzipiell ausgebaut und weiterverfolgt
- Erhebung und Nutzbarmachung von Infrastrukturdaten (Standorte) ist aufwändig (z.T. bisher unmöglich), zumal bei bundesweit flächendeckenden Daten
- In den Regionen **vor Ort** sollte **eigenes Fachwissen**, insbesondere zu Infrastrukturdaten genutzt werden
- Weitergehende Analysen, Szenarien, Konzepte, Handlungsstrategien (u.a. Regionalstrategie Daseinsvorsorge) **in den Regionen**

1. Hintergrund
2. Konzept
3. Ergebnisse I
4. Ergebnisse II
5. Fazit